

## Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455 -6005 /-6042, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:**

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/356362>

**zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.  
Angebotsabgabe ausschließlich über diesen Link!**

<b>Brücke Scheffelstraße - Abdichtungs- und Belagserneuerung</b>	<b>Einsendefrist: 10.01.2025, 09:00 Uhr</b>
<p><b>Art des Auftrags:</b> Bauleistung</p> <p><b>Beschreibung der Maßnahme:</b></p> <p><i>Die Brücke Scheffelstraße wurde im Jahr 1956 gebaut und liegt im Zentrum von Mülheim an der Ruhr zwischen der Brückstraße und der Heißener Straße und führt teils über DB-Gleise, teils über den Radschnellweg Ruhr.</i></p> <p><i>Bei der Brücke handelt es sich um ein filigranes Bauwerk mit einer Pendelstütze und einer Zulassung für Fahrzeuge bis 16 t. Arbeiten sind daher möglichst erschütterungsarm auszuführen.</i></p> <p><i>Sowohl der Fahrbahnbelag als auch der Gehwegbelag sind großflächig gerissen und unterläufig und müssen erneuert werden.</i></p> <p><i>Der alte Belag ist bis auf die Brückenplatte abzutragen, eine Kratzspachtelung, sowie eine Bitumen-Schweißbahn und abschließend ein Gussasphalt sind aufzubringen.</i></p> <p><i>Es ist jeweils ein 1 m breiter Streifen als Anschluss zum Straßenbelag herzustellen.</i></p> <p><i>Die Gehwege sind auf kompletter Länge zu erneuern, wobei die Bordsteine nur auf Länge der Brücke inklusive des beidseitigen 1 m breiten Streifens neu zu setzen sind.</i></p> <p><i>Vorgesehen ist es, die Maßnahme in 3 Bauabschnitten durchzuführen.</i></p> <p><i>So soll zunächst ein Gehweg in Teilspernung, inklusive Bordsteine und 50 cm Fahrbahnbereich erneuert werden. Sobald dieser wieder begehbar ist, wird der zweite Gehweg in gleicher Ausführung erneuert.</i></p> <p><i>Im dritten Bauabschnitt erfolgt die Erneuerung des Fahrbahnbelags in Vollsperrung.</i></p> <p><b>Unterteilung in Lose:</b> Fehlanzeige</p> <p><b>Ausführungsfrist:</b> 25 Arbeitstage, mit Beginn am 03. März 2025</p> <p><b>Ablauf der Bindefrist:</b> 07. Februar 2025</p>	

**Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden:** Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!

**Zuschlagskriterien:** Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**Nachweise zur Eignung:**

Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen:

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer den Zahlungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung
- Sämtliche Nachunternehmer sind dem AG vor Auftragserteilung zu benennen. Die Übertragung von Bauleistungen an andere Unternehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.
- Formblätter 221 bzw. 222, ggf. Formblatt 223. Alternativ kann der Bieter eine gleichwertige Erklärung über die Kalkulation einreichen.
- Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.
- Bauzeitenplan des Auftragnehmers
- Gussasphalt-Scheine der mit den GA-Arbeiten Beauftragten
- Nachweis des AN über die Mitgliedschaft in einer Gütegemeinschaft für Betoninstandsetzung
- Nachweis der SIVV - Scheine der mit den Betonsanierungsarbeiten Beauftragten
- Referenzen über vergleichbare Projekte in den letzten 3 Jahren

**Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.**

Stadt Mülheim an der Ruhr, 05. Dezember 2024  
Der Oberbürgermeister  
Referat VI  
i. A.  
Gering